

# 12 Trauben

- Der originelle Brauch für Ihre Silvesterfeier -

In manchen Regionen in Italien ist es ein Brauch, das neue Jahr mit Zielen oder Wünschen zu beginnen.

*12 Monate, 12 Sekunden*

Schon viele Tage vor Silvester überlegt man sich 12 Ziele bzw. Wünsche.

Diese Ziele oder Wünsche gehen der Legende nach in Erfüllung, wenn Sie es schaffen, 12 Trauben tatsächlich in dem Zeitraum zu verzehren, bis die Glockenschläge um Mitternacht verstummt sind.

Wer clever ist, wählt daher möglichst kleine Trauben. Oder gleich Rosinen, die der Tradition nach ebenfalls erlaubt sind. Auch das Wünschen selbst will vorbereitet sein, denn die 12 Schläge folgen recht kurz aufeinander.

*Hier einige Tipps:*

*12 Trauben, 12 Bilder*

Am besten geht es, wenn Sie sich zu jeder Traube ein positives Bild oder ein Merkwort vorstellen, jedes steht für einen Wunsch.

Je farbiger und lebendiger diese Bilder oder Wörter sind, desto eher gehen Ihre Wünsche in Erfüllung.

Dann wirken im Lauf des Jahres Ihr Bewusstsein und Ihr Unterbewusstsein mit vereinten Kräften zusammen – die ideale Kombination, um Ziele zu Erreichen.

*Achtung!*

Tun Sie das alles ohne Stress. Weder die Vorbereitung noch das Traubenessen selbst sollten unter Zeitdruck geschehen. Sie werden sehen: Je gelassener Sie es angehen, desto leichter klappt es.

*Wir wünschen viel Spaß beim Ausprobieren und freuen uns auf viel positives Feedback!*

**Wir wünschen  
besinnliche  
Weihnachten  
und einen  
guten Rutsch  
ins neue Jahr!**



## Druckerei Spiegler

Im Rosengarten 23 • 61118 Bad Vilbel  
Telefon: 06101 80272-0 • Fax: 06101 80272-20  
E-Mail: info@druckerei-spiegler.de  
www.druckerei-spiegler.de

## Druckerei Schultz eK

Im Rosengarten 23 • 61118 Bad Vilbel  
Telefon: 069 732091 • Fax: 069 731057  
E-Mail: druckerei@schultzek.de  
www.druckerei-schultzek.de

Dezember 2011 Ausgabe 17

# Kunden- zeitung

Find us on  
facebook

Exklusiv für Kunden  
der Druckerei Spiegler und  
der Druckerei Schultz eK

## Liebe Kunden,

wir sind kräftig dabei, Kalender zu produzieren, und die Weihnachtskarten sind schon fast ausverkauft. Ein Zeichen dafür, dass die letzten Wochen des Jahres schon begonnen haben.

Wieder können wir, dank Ihrer Aufträge, auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und möchten Ihnen durch unsere Kundenzeitung Informatives und Neues mitteilen.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen die Teams beider Druckereien ruhige und besinnliche Festtage.

*Mina Joy Florentine*

## Eine weitere Generation ist geboren

Viele von Ihnen vermissen schon seit Längerem unsere Juniorchefin Katinka Spiegler. Sie befindet sich seit mehreren Monaten in Erziehungsurlaub. Am 29. März 2011 erblickte ihre süße Tochter Mina Joy Florentine, die vierte Generation der Druckerei Spiegler, das Licht der Welt.

Wir freuen uns über den Nachwuchs und hoffen, Katinka Spiegler bald wieder bei uns willkommen zu heißen.



# Rillen oder Nuten, worin besteht der Unterschied?

Während des Falzvorgangs kann es bei höheren Papiergrammaturen schnell dazu kommen, dass Papierfasern am Falz brechen. Farbe, die sich bereits auf dem Papier befindet, wird dadurch beschädigt und kann aufplatzen. Beides sieht sehr unschön aus und vermindert die Qualität und das gesamte Erscheinungsbild des Druckwerks.

Um dies zu vermeiden, wird ab der Grammaturn  $< 170 \text{ g/m}^2$  vor dem Falzvorgang das Rillen oder Nuten des jeweiligen Druckprodukts empfohlen. Beide Verfahren schwächen das Material am Bruch und ermöglichen dadurch ein verbessertes Falzbild. Die Umsetzung unterscheidet sich beim Rillen und Nuten jedoch grundlegend.

Rillen – Papierbogen im Detail



Nuten – Papierbogen im Detail



Das Rillen: Unter dem Begriff „Rillen“ wird ein Verformen des Papiers mittels einer sogenannten Rilllinie verstanden, die vor dem Falzvorgang ausgeführt wird. Das Rillen wird in unseren Druckereien mit Hilfe einer digitalen Rillmaschine auf den Zehntelmillimeter genau vorgenommen und wird sehr oft angewendet. Immer wieder kommt es dazu, dass im Alltag bei der Vergabe von Aufträgen Rillen gemeint ist, jedoch Nuten gesagt oder geschrieben wird.

Das Nuten beschreibt in der Papierverarbeitung ein zerspannendes Verfahren. Es wird vom Nuten gesprochen, wenn (ähnlich wie beim Tischler) ein Materialspan mittels eines Zerspannungswerkzeugs aus dem Papier ausgehoben wird. Dies ermöglicht bzw. erleichtert das Umlegen und Falzen des Papierbogens. Aufgrund der Materialminderung ist dieses Verfahren erst bei sehr hohen Grammaturn wie denen bei der Kartonagenherstellung sinnvoll und möglich. Das Nuten wird bei uns sehr wenig eingesetzt.

## Gewinnspiel

Welches Verfahren wird bei uns häufiger verwendet, um das Material an der vorzunehmenden Falzung zu schwächen?

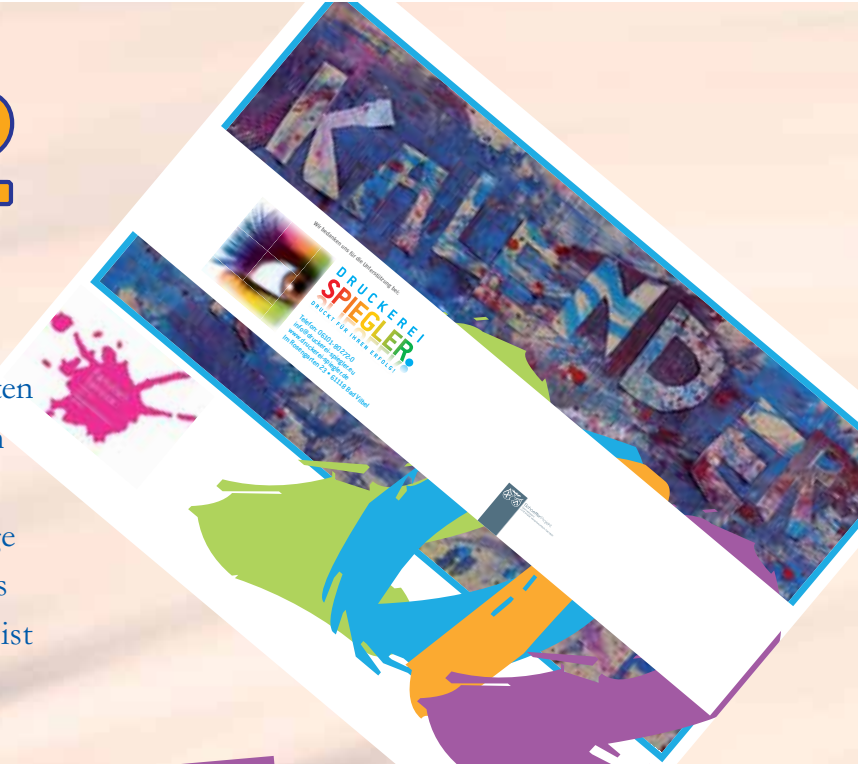
Bitte mailen Sie die Lösung an [info@druckerei-spiegler.de](mailto:info@druckerei-spiegler.de) oder an [druckerei@schultzek.de](mailto:druckerei@schultzek.de) und gewinnen Sie je zwei von mehreren Eintrittskarten für das „Viva Varieté“, das am 29.01.2012 zum zweiten Mal in Bad Vilbel stattfindet.



# Spendenaktion 2012

Am 4. November 2011 überreichten wir einem Kinderhort in Bad Vilbel „Die Regenbogendraghen“, einen von uns gedruckten und gesponserten Jahreskalender, den 17 Kinder zuvor gemeinsam gemalt hatten.

Der Hort verkaufte den Kalender an Angehörige der Kinder und über das Internet. Der Reinerlös des erfolgreichen Verkaufes von ca. 4.000 Euro ist für hilfsbedürftige Kinder aus Institutionen der nahen Umgebung bestimmt.



## Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten

**Viva Varieté!**

Winter-Quartett  
Max Nix und Willi Widdernix Moderation  
Harry Keaton Zauberei der Spitzenklasse  
Dieter Becker Regie, künstlerische Leitung  
Gina Althoff Fußjonglage  
Die Fußballartisten  
Herr Benedict Strapaten & Cyr Wheel  
Tigris Hula Hoop Show